

| | | |
|---|---|--|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend & Integration |
| | Ressort / Stadtbetrieb | 208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt |
| | Bearbeiter/in Telefon/Fax (0202) E-Mail | Sigrid Möllmer 563 5637/ 563 4665 Sigrid.Moellmer@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 21.11.2017 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0997/17 öffentlich |
| Sitzung am Gremium | | Beschlussqualität |
| 28.11.2017 Jugendhilfeausschuss | | Entscheidung |
| Wahl des Wuppertaler Jugendrates | | |

Grund der Vorlage

Es hat sich für den Wuppertaler Jugendrat als sinnvoll heraus gestellt auch künftig alle drei Jahre zu wählen. Aus diesem Grund soll im November 2018 eine neue Jugendratswahl im online Verfahren durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einer Wahl des Wuppertaler Jugendrates für jeweils drei Jahre im online Verfahren zu. Die nächste Wahl findet im November 2018 statt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Im Jugendhilfeausschuss vom 09.09.14 wurde beschlossen, dass die Wahlzeit des Jugendrates versuchsweise von 2 auf 3 Jahre ausgedehnt werden soll, da die Zeitspanne für die eigentliche Arbeit der WJR-Mitglieder wegen der Findungsphase im ersten Jahr und der Vorbereitung der Neuwahl im zweiten Jahr zu kurz war. Das zweite Jahr haben die Jugendräte die Möglichkeit ihre Ideen in eigenständigen Projekten umzusetzen. So entstanden in 2017 fünf nennenswerte Projekte zu den Themen: Unterstützung von Jugendlichen, Jugendkultur, Stadtteilaufwertung, gegen Rassismus für Frieden und Toleranz und Renovierung eines eigenen Domizils.

Deshalb möchte der amtierende Jugendrat auch weiterhin an einer Wahlzeit von drei Jahren festhalten.

Der amtierende Jugendrat favorisiert ebenfalls eine online Wahl mit verbesserten technischen Möglichkeiten.

Weiterhin hat der WJR die Altersspanne der Jugendräte von 14 – 21 Jahren als positiv bewertet. Die Projekte sind selbständiger durchzuführen mit jüngeren und älteren Jugendlichen, die Unterstützung untereinander intensiver.